1861 I. N. 127.596

Jahn

Hochgeehrter Herr Direktor!

Ich fühle mich gedrängt, Ihnen für die sympathetisch glänzende Aufführung des: Lithus Pásmán meinen Dank und mein Lebewohl auszusprechen.

Über Beifall oder Unwillen meines Publikums hat der Künstler den letzten und letzten Wort; die Hingebung und Meisterschaft über, mit der Sie Herr Direktor

WIENER STADTBIBLIOTHEK

meiner Compositionen äußeriert,
die Vollendung, mit der der
Chorliche Orchester und die
Meister und Künstlerinnen
dieser Concerte, würdig schon be-
rühmten Chorverein, die interpre-
tirt haben, wie Niemand besser
wünschen — Niemand dankbarer
begrüßen, als ich.
Während ich für mich nur
vorgethan, daß ich der
Stadt gewollt haben — haben

die und die großen Künstler
der Hofoperntheater der
Hofstadt gebeten.
Empfangen die dafür den
Ausdruck meiner tiefbegrenzten
Dankbarkeit.

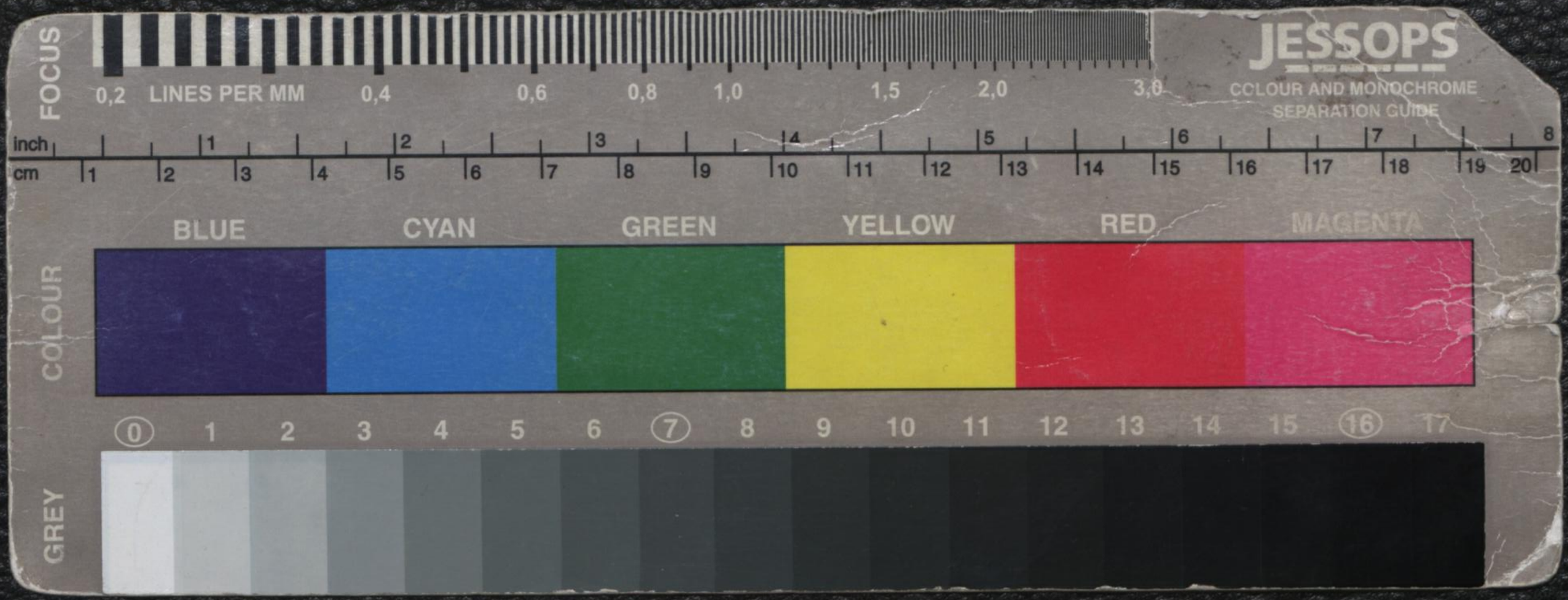
Mit Hochachtung

Johann Strauß

3te März 92.

ist auf meine Veranlassung nicht abgeschickt
worden.

K.



ist auf meinen Wunsch eingeschickt worden.

M